

## Fragen zur Predigt Sonntag 7.8

Thema: Vom Feind zum Freund Gottes – Das Geheimnis der Buße

Predigttext Psalm 32

von Tobias Kolb

### 1. Ein Gott zum fürchten?

Die Bibel spricht an verschiedenen Stellen davon, dass Gott uns auch gefährlich werden kann (z.B. Hebr 10, 31 Schrecklich ist's, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen ;

Mt 10,28 Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, doch die Seele nicht töten können; fürchtet viel mehr den, der Leib und Seele verderben kann in der Hölle)

→ Wie gehe ich mit diesen Bibelstellen um?

→ Macht der Gedanke eines strafenden Gottes mir Angst oder Sorge?

→ Kann ich diesem Gedanken auch etwas Gutes abgewinnen?

### 2. Wohl dem, dem der HERR die Schuld nicht zurechnet!

In den ersten beiden Versen ist davon die Rede, dass Gott unsre Schuld „zudeckt“ und „nicht zurechnet“.

→ Welche Bedeutung hat das für die Frage nach der Rechtfertigung?

→ Was glaube ich eigentlich, was bei einer Bekehrung geschieht? Werden wir gerecht, oder gerecht gesprochen?

→ Welche Rolle spielt Jesus dabei?

### 3. Denn da ich es wollte verschweigen...

→ Wie gehen wir mit Schuld in unsrem Leben um?

→ Haben wir schonmal die Erfahrung gemacht, dass Gott uns auf unsere Schuld aufmerksam gemacht hat?

→ Welche Auswirkung hat unbekannte Schuld auf unsre Beziehung zu Gott und unseren Mitmenschen?

### 4. Darum bekannte ich dir meine Schuld!

→ Wo hat das Bekennen von Schuld Platz in unserem geistlichen Leben?

(Gottesdienst, Gebet, Zweierschaft, Pastor/Beichte, Hauskreis,...)

→ Wie wirkt sich bekannte und vergebene Schuld auf die Beziehung zu Gott und den Mitmenschen aus?

### 5. Alle Heiligen werden zu dir beten zur Zeit der Angst

→ Bin ich mir bewusst, dass mich Gott als Heiligen ansieht, wenn ich im Glauben an Jesus stehe?

→ Was macht mir Angst?

→ Wo suche ich meine Zuflucht, wenn ich Angst habe?

→ Wie ist das mit dem Gericht Gottes und der Wiederkunft Jesu? Spielt das eine Rolle für mein Leben? Rechne ich damit?

### 6. Ich will dich mit meinen Augen leiten

→ Möchte ich von Gott geleitet werden?

→ Wie erfahre ich die Leitung Gottes in meinem Leben?

- Gibt es besondere „Augenmomente“? (wo mir Leid oder Demütigung erspart wurden, weil ich Gott vertraut habe)
- Habe ich auch „Maultiermomente“ erlebt? (wo Gott auf harte Weise in mein Leben gesprochen hat)
- Lasse ich mich von Gott dazu gebrauchen seinen Willen in das Leben meiner Geschwister hineinzusprechen? Wie kann das in Liebe und Aufrichtigkeit geschehen?

7. Freuet euch des HERRN und seid fröhlich, ihr Gerechten, und jauchzet, alle ihr Frommen!

Umkehr und Buße können oft schmerzhaft sein. Sie führen aber letztendlich zur Gemeinschaft mit Gott, zur Befreiung der Last unserer Schuld und zur Korrektur von Wegen die für uns und unseren Nächsten schädlich sind!

Lest dazu 2.Kor 7,10

Zu einer Stunde zu diesem Thema kann auch ein gemeinsames Abendmahl oder eine Fußwaschung passen.

Vielleicht lest ihr auch einen „Beichtspiegel“, das ist einfach ein Text der sich an den biblischen Geboten orientiert und in die Buße und Sündenerkenntnis leiten soll.

Während der Text gelesen wird kann jeder über sein Leben nachdenken. Danach stellt einer die Frage ob die Anwesenden vor Gott bekenne wollen, dass sie schuldig geworden sind. Wenn diese das bejahen, kann der Leser Vergebung aus Gottes Wort zusprechen.

Eine Möglichkeit wie das aussehen kann, findet ihr hier auf S.14-18

<https://www.ec-jugend.de/fileadmin/media/Material/EC-Weihestunde.pdf>

Sicher ist, dass das Thema Buße ein sehr praktisches ist, das nicht nur theoretisch abgehandelt werden kann/darf.